

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das Geschäftsjahr 2022 entwickelte sich nach den Jahren der Corona-Pandemie auch auf geopolitischer Ebene anders als erwartet. Der im Februar 2022 begonnene Krieg Russlands gegen die Ukraine bringt nach wie vor großes Leid mit sich. Die daraus resultierende hohe Inflation und die Energiekrise haben die europäische Wirtschaft stark belastet. In diesem herausfordernden Geschäftsumfeld hat die Gesellschaft alles darangesetzt, um die Geschäftsentwicklung weiter voranzutreiben und nachhaltig Wert zu schaffen. Mit einem Konzernergebnis von EUR 5,4 Mio. konnte die DF-Gruppe ihre operative Leistung im Vergleich zum Vorjahr erneut steigern.

Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand

Im Geschäftsjahr 2022 hat der Aufsichtsrat laufend die Geschäftsentwicklung der DF Deutsche Forfait AG („DF AG“ bzw. „Gesellschaft“) begleitet und alle Aufgaben, die ihm nach Gesetz und Satzung obliegen, erfüllt. Der Aufsichtsrat der DF AG hat sich im Geschäftsjahr 2022 ausführlich mit der Lage und Entwicklung der Gesellschaft und der gesamten DF-Gruppe befasst.

Die Arbeit des Vorstands wurde durch den Aufsichtsrat überwacht und beratend begleitet. Dabei war die Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand stets konstruktiv und von offenen und vertrauensvollen Diskussionen geprägt. Der Aufsichtsrat, insbesondere der Vorsitzende des Aufsichtsrats und sein Stellvertreter, stand zur Ausübung seiner Kontrollfunktion in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand, der den Aufsichtsrat stets und umgehend über das operative Geschäft, alle wesentlichen Geschäftsentwicklungen und die Finanzlage der DF-Gruppe in schriftlicher oder mündlicher Form in Kenntnis gehalten hat.

Auf der Basis der Berichterstattung durch den Vorstand hat der Aufsichtsrat die Arbeit des Vorstands begleitet und dabei auch über zustimmungsbedürftige Vorhaben entschieden. Auf der Grundlage der ausführlichen Information durch den Vorstand sowie eigenständiger Prüfungen konnte der Aufsichtsrat seiner Überwachungs- und Beratungsfunktion jederzeit vollumfänglich nachkommen.

Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat

In der Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats der DF AG gab es im Geschäftsjahr 2022 keine Änderungen.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2022 haben insgesamt vier Sitzungen des Aufsichtsrats stattgefunden, in denen der Vorstand den Aufsichtsrat über die wirtschaftliche Lage und die Geschäftsentwicklung informierte. In allen Aufsichtsratssitzungen waren sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats anwesend. Über die Sitzungen hinaus gab es weitere Beschlussfassungen zu aktuellen Themen im schriftlichen Umlaufverfahren.

Schwerpunkte der Beratungen

Im Mittelpunkt der Beratungen standen im Geschäftsjahr 2022 die langfristige strategische Weiterentwicklung der Gesellschaft und die möglichen Folgen des Krieges in der Ukraine für die Geschäftstätigkeit der DF-Gruppe. Darüber hinaus wurden in den Sitzungen insbesondere folgende Themen erörtert:

In der Sitzung am 16. März 2022 stimmte der Aufsichtsrat der Sitzverlegung der DF AG von Grünwald nach Köln zu. Zudem genehmigte der Aufsichtsrat die aktualisierten Compliance Policies. Dem Vorschlag des Vorstands, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2021 in voller Höhe zu thesaurieren, stimmte der Aufsichtsrat nach intensiver Diskussion zu.

In der Sitzung am 25. April 2022 billigte der Aufsichtsrat sowohl den vorgelegten Einzelabschluss 2021 der DF AG als auch den Konzernabschluss 2021. Die Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft nahmen an der Sitzung teil und standen für jegliche Auskünfte zur Verfügung. Im Mai 2022 wurde durch den Vorstand ein Fehler im Jahresabschluss der DF AG festgestellt. Bei einem in der Summe zutreffend ausgewiesenen Eigenkapital war die gesetzliche Rücklage zu niedrig, der Bilanzgewinn zu hoch ausgewiesen. Der Fehler wurde umgehend korrigiert und der Jahresabschluss 2021 neu aufgestellt. Der neu aufgestellte Jahresabschluss 2021 wurde durch den Abschlussprüfer einer Nachtragsprüfung unterzogen. Der Nachtragsprüfbericht des Abschlussprüfers datiert vom 30. Juni 2022. Ebenso prüfte der Aufsichtsrat die vorgenommenen Korrekturen im Jahresabschluss 2021. Einwendungen waren nicht zu erheben. Mit Beschluss vom 30. Juni 2022 billigte der Aufsichtsrat den neu aufgestellten Jahresabschluss 2021 der DF AG; dieser war damit festgestellt.

In der Sitzung am 25. April 2022 stimmte der Aufsichtsrat auch der Einladung und den Tagesordnungspunkten für die ordentliche Hauptversammlung 2022 zu. Schließlich wurde über die Tantieme-Zahlung an den Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 entschieden.

In der Sitzung am 17. August 2022 befasste sich der Aufsichtsrat unter anderem mit der Geschäftsentwicklung und dem Business Development der DF-Gruppe sowie der Auswahl der möglichen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften betreffend die Abschlussprüfungen ab dem Berichtsjahr 2024.

In der Sitzung am 23. November 2022 genehmigte der Aufsichtsrat die einzelnen Länderlimite. Zudem wurde die Geschäftsentwicklung, die Finanzlage der DF-Gruppe, die Effizienzprüfung des Aufsichtsrats als auch Projekte der Abteilung Business Development besprochen. Weiteres Thema war die Geschäftsplanung für das Jahr 2023.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat auf die Bildung von Ausschüssen verzichtet. Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern. In einem Gremium dieser Größe ist die effiziente Aufgabenerfüllung des Aufsichtsrats auch ohne die Bildung von Fachausschüssen gewährleistet.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat sich auch im Geschäftsjahr 2022 fortwährend mit den Grundsätzen guter Unternehmensführung auseinandergesetzt. Informationen zur Corporate Governance im Unternehmen finden Sie in der Erklärung zur Unternehmensführung, die auf der Internetseite der Gesellschaft im Bereich Investor Relations unter der Rubrik Corporate Governance (<https://dfa9.de/investor-relations/corporate-governance/>) dauerhaft zugänglich gemacht ist. Im Geschäftsjahr 2022 wurde die Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat im März 2022 veröffentlicht und auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht; die aktuelle Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat wurde im März 2023 abgegeben und ist den Aktionären ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht.

Berichterstattung zur Vorstands- und Aufsichtsratsvergütung (Vergütungsbericht)

Der Vergütungsbericht 2022 wurde von Vorstand und Aufsichtsrat aufgestellt. Der Abschlussprüfer hat den Vergütungsbericht durchgesehen und festgestellt, dass die nach § 162 Abs. 1 und Abs. 2 AktG geforderten Angaben enthalten sind. Der entsprechende Vermerk über die Prüfung des Vergütungsberichts nach § 162 Abs. 3 AktG ist dem separaten Vergütungsbericht beigelegt.

Interessenkonflikte

Interessenkonflikte der Aufsichtsräte sind dem Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2022 nicht bekannt geworden.

Jahresabschluss 2022

Die Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, wurde auf der Hauptversammlung am 18. August 2022 zum Abschlussprüfer und zum Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 gewählt.

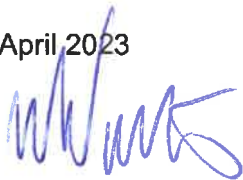
Der Jahresabschluss 2022, der Konzernabschluss 2022 und der zusammengefasste Lagebericht für die Gesellschaft und den Konzern wurden von der Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, geprüft. Im Laufe der Prüfung hat der Aufsichtsrat mit dem Abschlussprüfer die Prüfungsstrategie und Prüfungsplanung diskutiert

Der Jahresabschluss 2022, der Konzernabschluss 2022 sowie der zusammengefasste Lagebericht für die Gesellschaft und den Konzern für das Geschäftsjahr 2022 haben allen Mitgliedern des Aufsichtsrats mit ausreichender Frist vor der Aufsichtsratssitzung am 28. April 2023 zur eingehenden Prüfung vorgelegen. In der Aufsichtsratssitzung am 28. April 2023 hat der Abschlussprüfer alle wesentlichen Positionen der Unterlagen erläutert. Die aufgeworfenen bilanziellen Fragestellungen wurden eingehend erörtert. Darüber hinaus legte der Abschlussprüfer seine Unabhängigkeit dar. Der Aufsichtsrat stimmte sodann am 28. April 2023 im Rahmen der Aufsichtsratssitzung, nach eingehender eigener Prüfung und Diskussion, dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu und billigte den Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss der DF-Gruppe. Damit war der Jahresabschluss der DF Deutsche Forfait AG festgestellt. Einwendungen waren nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat ist mit dem

zusammengefassten Lagebericht für die Gesellschaft und den Konzern und insbesondere der Beurteilung zur weiteren Entwicklung des Unternehmens einverstanden.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand für Ihren Einsatz und die geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2022. Gleichfalls gilt unser Dank den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

28. April 2023



Für den Aufsichtsrat
Dr. Ludolf von Wartenberg
Vorsitzender des Aufsichtsrats